

Pressemitteilung

Kooperation zwischen DriveNow und Hansestadt Hamburg: großer Bedeutungszuwachs für die Elektromobilität

- **Koordinierter Ausbau von Elektroflotte und Infrastruktur zeigt erste Erfolge**
- **Stark wachsende Zahl an E-Fahrten bei DriveNow**
- **Knappe Verdopplung der Ladevorgänge im Jahresvergleich**

München, 23. Januar 2019 – Die Kooperation von DriveNow, dem Carsharing-Unternehmen der BMW Group, mit der Freien und Hansestadt Hamburg zum Bedeutungszuwachs der Elektromobilität zeigt erste Erfolge: Der parallele Ausbau der Elektroflotte durch DriveNow und der Ladeinfrastruktur durch die Elbmetropole ist weit fortgeschritten. Die Zahl der Elektrofahrten bei dem Carsharing-Anbieter konnte signifikant gesteigert werden. Zudem wurden gegenüber dem Vorjahr fast doppelt so viele Ladevorgänge verzeichnet.

Das vereinbarte Memorandum of Understanding aus dem Mai 2017 hält klare Zielvereinbarungen fest, um der Elektromobilität in Hamburg flächendeckend zum Durchbruch zu verhelfen. Aktuell sind bereits 200 BMW i3 von DriveNow in der Hansestadt unterwegs. Damit ist ein erster Ausbauschnitt erreicht: Die E-Flotte, die im Juli 2015 zunächst 30 Stromer umfasste, wurde durch die Auflottung versechsfacht. Abhängig davon, ob sich eine positive Korrelation zwischen dem Ausbau der Ladeinfrastruktur und dem Betrieb der E-Flotte zeigt, soll diese im Laufe des Jahres auf bis zu 550 Stromer erweitert werden.

Aus der aktuellen Flottenzahl ergibt sich schon jetzt ein Elektroanteil von 33 Prozent – er ist damit doppelt so hoch wie der Durchschnitt der DriveNow Städte. Der Ausbau der E-Flotte auf 200 BMW i3 zeigt dabei erste Erfolge:

- Die Zahl der gefahrenen Elektrokilometer betrug 2018 ca. **2.267.000**; 2017 betrug die Zahl noch etwa 957.000 (davon neun Monate mit 70 und drei Monate mit 150 Stromern).
- Damit ist die Summe der gefahrenen E-Kilometer im Jahresvergleich um **237 Prozent** gestiegen
- Der prozentuale Anteil der E-Kilometer an den Gesamtkilometern ist 2018 gegenüber 2017 um **15 Prozent** gestiegen.

Pressemitteilung

- Die Zahl der Kunden, die über das Jahr hinweg ausschließlich einen BMW i3 genutzt haben, hat sich im Jahresvergleich von 3623 auf 8922 und damit um **146 Prozent** erhöht – 2015 lag die Zahl noch bei 650.
- Der BMW i3 ist das Auto, das die Kunden am liebsten fahren wollen, wie Filtereinstellungen in der DriveNow App belegen.

Die Hansestadt wiederum ist bei ihrer Zielsetzung im Plan, bis Ende 2019 schrittweise insgesamt 1.000 öffentlich zugängliche und zusätzlich 150 Ladepunkte auf switchh-Flächen zu implementieren. Aktuell stehen in Hamburg bereits 825 Ladepunkte durch den städtischen Betreiber Stromnetz Hamburg GmbH zur Verfügung. Im Vergleich zum Dezember 2017 stieg die Zahl dabei um fast 200 Ladepunkte. Damit geht auch eine mehr als signifikante Steigerung der Ladevorgänge einher: Sie stieg im Jahresvergleich um über **80 Prozent**. Insgesamt knapp 120.000 wurden im Jahr 2018 verzeichnet; im Jahr 2017 betrug die Zahl noch ca. 66.000.

Wie eine Umfrage bei DriveNow ergab, zeigt sich durch die flächendeckendere Verfügbarkeit von Ladepunkten auch eine höher werdende Bereitschaft der Kunden, die Elektroautos selbst zu laden: Bereits 63 Prozent aller Ladevorgänge werden in Hamburg durch DriveNow Nutzer selbst durchgeführt – 2017 waren es noch 50 Prozent. Zudem wurde bei der Umfrage das bestehende Potenzial der Elektromobilität deutlich. 79 Prozent der befragten Kunden aus Hamburg würden sich für ein Elektrofahrzeug entscheiden, wenn es gleich weit entfernt stünde wie ein anderes Modell der DriveNow Flotte.

„Es ist unser erklärtes Ziel, geteilte Mobilität nachhaltig zu gestalten. Die Kooperation mit der Stadt Hamburg zeigt, dass die Elektromobilität durch ein gutes Zusammenspiel von Carsharing-Anbietern und Städten einen enormen Bedeutungszuwachs erlangen kann. Diesen Weg müssen wir weiter gehen. Nur wenn alle Verantwortlichen an einem Strang ziehen, können wir die Elektromobilität langfristig zum Erfolg führen“, so Sebastian Hofelich, Geschäftsführer von DriveNow.

Über DriveNow:

DriveNow wurde im Jahr 2011 als Joint-Venture gegründet und ist seit 9. März 2018 eine hundertprozentige Tochtergesellschaft der BMW Group. Das Carsharing-Unternehmen bietet in europäischen Metropolen hochwertige Premiumfahrzeuge der Marken BMW und MINI zur Miete nach dem Free-Floating Prinzip an. Die Fahrzeuge können innerhalb eines definierten Geschäftsgebietes stationsunabhängig angemietet und wieder abgestellt

Pressemitteilung

werden. Über eine Million registrierte Kunden finden und reservieren die Fahrzeuge über die DriveNow App und können den Service städteübergreifend nutzen. DriveNow betreibt in den Städten München, Berlin, Düsseldorf, Köln, Hamburg, Wien, London, Kopenhagen, Brüssel, Mailand, Helsinki und Lissabon eine Flotte von insgesamt über 6.000 Fahrzeugen. An allen Standorten stehen den Kunden auch elektrische BMW i3 zur Verfügung. Mehrere wissenschaftliche Studien belegen die Substitution von mindestens drei privaten PKW durch ein DriveNow Fahrzeug. DriveNow trägt so zur Entlastung der Verkehrssituation in Städten bei.